

Information zum Trocknungsverhalten von Estrichen

Estriche können nur austrocknen, wenn die Temperatur des Estrichs mindestens 3° C über dem Taupunkt der Raumluft liegt und gleichzeitig eine Luftbewegung vorhanden ist.

Diese bauphysikalische Grundlage gilt für alle mineralisch gebundenen Estriche.

Was bedeutet diese allgemein gültige bauphysikalische Grundlage insbesondere für Ihren Temporex / Temporex-Spezial / Restoform / Estro-Avanti / RestoPLUS –Estrich?

Eine Trocknung von Baustoffen ist nur bei Luftbewegung und Aufnahme von Feuchtigkeit durch die Luft möglich

- Sorgen Sie für zugfreie Luft-Zirkulation im Gebäude z.B. durch einige gestellte Fenster und oder ergänzende Maßnahmen z.B. in Kellerräumen.
- Beginnen Sie am 2. Tag nach Einbau der Estricharbeiten mit dem Stoßlüften, zum Zeitpunkt, wenn die Luft Wasser aufnehmen kann.
- Weisen Sie bei Bauwerksplaner, Bauleiter und nachfolgende Handwerker darauf hin, dass auch während des Funktionsheizens bei Heizestrichen für Luftaustausch, z. B. Stoßlüften und Luftzirkulation gesorgt werden muss, um Überschusswasser aus Estrich, Wand und Decke, welches durch die geänderten raumklimatischen Bedingungen an die Raumluft abgegeben wird, abzuführen. Durch die nachströmende „trockenere“ Luft, welche wieder Feuchtigkeit aufnehmen kann, wird der Trocknungsverlauf wesentlich unterstützt und gesteuert.
- Verschaffen Sie sich einen Überblick über die raumklimatischen Verhältnisse -
- diese sind für eine vorgesehene Belagverlegung ebenso wichtig.
- Vermeiden Sie das Lagern von Baumaterialien auf dem Estrich, das Abdecken der Estrichfläche führt zu Trocknungsverzögerungen.
- Beim Auftragen von Grundierungen und Farbanstrichen im Spritzverfahren ist die Estrichfläche insgesamt zu schützen.

Beachten Sie, dass die Estrichdicke direkten Einfluss auf die Belegreife hat.

Das Beherzigen der zuvor aufgeführten allgemein gültigen bauphysikalischen Maßnahmen trägt zur Termingenaugigkeit der Belegreife bei.

Als Grundlage ist das BEB-Hinweisblatt „Bauklimatische Voraussetzungen zur Trocknung von Estrichen“ 08-2009 anzusehen.

Sowohl die ESTROLITH Temporex-Avanti-Systeme als auch Restoform und RestoPLUS Systeme haben einen temporären Rückfeuchtungsschutz (physikalische Adsorptionsisotherme).